

Interview mit Felix (Weiky) von Eisbach Callin' vom 05.12.2013

Eisbach Callin' ist eine Regular-Veranstaltung im Feuerwerk. Seid wann gibt es denn die Veranstaltungsreihe?

3 Jahre jetzt. Seid 2010. Wir hatten unsere erste Veranstaltung an einem Donnerstag. Am 08.04. Wir haben letztens auch gemerkt, dass es uns schon länger gibt als „Break It Down“ und „Drum And Bass Issue“. Und uns gibt's auch schon länger als „Isar Bass“.

Also seid ihr seit Beginn im Sunny Red.

Ja, seit ich 18 bin, war ich immer an der Kasse bei den Veranstaltungen von Siren Sisters. Und das Sunny ist auch der beste Club. Ein kleines Kabuff, dreckig, laute Musik, was will man mehr. Dafür geht man doch in einen Club. Es wird auch schnell mal zu heiß und der Schweiß tropft.

Wer ist „Eisbach Callin'“ und wie seid ihr zusammengelassen?

Wir sind eine Gruppe und machen alles: Veranstalten und auflegen. Wir haben auch einen Grafiker und einen VJ. Den Rest machen wir alle zusammen. Ich überleg mir in der Regel alles. Bei größeren Veranstaltungen machen wir Besprechungen. Alle Leute haben auch Stimmrecht. Zum Beispiel ist Treasure Irie, der MC von Siren Sisters und von Lion Soundsystem, auch Mitglied bei uns.

Zähl einfach mal auf:

Das sind einmal der Aeneas von Noise Colors, der macht die Technik und legt auf. Der Peter ist auch von Noise Colors, der Vincent, mit dem habe ich Eisbach Callin' ursprünglich gegründet, also Turdbaby. Der Jakob, der Visionär, unser VJ. Und John, der hat noch keinen Namen, der macht die Flyer. Marco, der MC, also Treasure Irie. Und der Max, Misophonia und ich natürlich, Weiky. Das ist so der Kern. Aber mit Freunden, die dabei sind, sind wir locker 30 Leute. Ein großer Freundeskreis.

Was ist das Markenzeichen von Eisbach Callin'?

Eisbach Callin' ist eine Party von Freunden für Freunde. Wenn ich da hingeh, kenne ich 80-90% der Leute. Du hast einfach das Gefühl, dass du mit guten Freunden feiern bist. Das Sunny ist auch ein kleiner Laden und man sieht, wer alles da ist.

Welche Musik kann man bei Euch hören bzw. zu welcher Musik wird getanzt?

Bei uns läuft Dubstep, Drum 'n' Bass und Techno. Wir haben eine ziemlich große Drum 'n' Bass-Fraktion, versuchen aber die Balance zu halten

Wer sollte Eure Veranstaltung nicht verpassen? Und warum?

Leute, die Spaß haben wollen und gerne Blödsinn machen. Wir sind alle Skater und Snowboarder. Die ganze Fraktion also auf jeden Fall. Die Reggae-Leute kommen auch alle. Eigentlich alle. Wer aber gerne in Anzug und Krawatte geht, der sollte vielleicht nicht kommen. Wir machen halt gerne Blödsinn mit Glitzer und Leuchtfarbe.

Wo kann man Euch sonst erleben? Legt ihr irgendwo noch regelmäßig auf?

Nee. Aber wir sind bei Radio Feuerwerk und haben da jeden Sonntag eine Sendung von 20 - 21:00 Uhr. Das ist eine Kooperation mit „Isar Bass“, „Drum And Bass Issue“ und Zubzonikz. Einer von uns hat ab und zu mal im 8Below aufgelegt. Jetzt aber nicht mehr. Wir wollen einfach hier bleiben. Uns taugt die familiäre Atmosphäre. Wir haben mal überlegt, ob wir in eine größere, andere Location wollen. Aber die Mehrheit der Leute mögen das Sunny und wollen es klein und beschaulich. Es gefällt uns hier!

Warum seid ihr hier? Warum das Feuerwerk?

Ich bin schon seit ich 18 bin immer zu den ganzen Reggae-Veranstaltungen im Sunny gegangen. Und wir haben ja eigentlich angefangen in einer WG und nach der Abschiedsparty wollten wir weiter Partys machen. Wir waren uns einig, wir müssen in einen Club gehen und es war eigentlich klar: das Sunny.

Wenn du in der Stadt ein neuer Veranstalter bist, dann wollen die immer ganz viel Geld. Im Feuerwerk unterstützt dich Kiesi und erklärt dir, wie du es machen musst.

Ich mag das Sunny Red einfach. Es ist dunkel, es ist dreckig, es ist ein Keller. Das braucht ein Club. Man muss sich gehen lassen können.

Erzähl kurz von dem besten und schrecklichsten Erlebnis mit Eisbach Callin' im Feierwerk.

Das schlechte weiß ich sofort: Wir hatten mit „Isar Bass“ zusammen eine Veranstaltung im Sunny. Aber wir hatten schon 300 Facebook-Zusagen und dann sind wir im letzten Moment in die Hansa 39 gezogen. Bei der Durchreiche der Bar ist dann plötzlich das Brandschutz-Ding runter gefallen. Im gleichen Moment hat bei einem Kumpel die Festplatte auf der Bühne angefangen zu spinnen, wegen den Erschütterungen. Die Leute konnten keine Drinks mehr kaufen und es lief keine Musik. Gleichzeitig ist draußen jemand in eine Scherbe getreten und es kam auch noch ein Krankenwagen. Draußen Blaulicht, keine Musik mehr und die Bar war geschlossen.

Das beste Erlebnis...ist schwer. Nur 2013 gesehen war das Make Or Break schon ziemlich cool. Aber das Beste war fast der Floor, den wir beim All In One Festival (August) gemacht haben. Wir hatten in der Kranhalle Strobe-Licht mit grüner Folie drüber. Das hat das Ganze organischer und angenehmer gemacht. Grünes und rotes Blinklicht. Dazu noch viel Nebel. Das hat endgültig funktioniert. Bei uns war es den ganzen Abend randvoll.

Im Sunny war es vor zwei Jahren, als wir La Loakii eingeladen haben. Das waren so viele Leute, dass wir einen Einlass-Stopp machen mussten und die Leute haben das Gitter vom Kellerfenster rausgehoben und sind durch das Fenster eingestiegen.

Irgendwelche abschließenden Worte?

Wenn man gerne Spaß hat im Leben, dann sollte man vorbeikommen. Wir sind alle überzeugte Hedonisten und man muss das Leben genießen. Dazu gehört auch Ekstase und Ausscherausgehen. Sich wie zu Hause fühlen im Club.